

Tierhilfe Süden e.V.

Wir helfen Straßentieren



Bosnien:
Keine Angst vor großen Tieren.
Diese kleine Pampers-Lady
sagt uns, dass man
Straßenhunde füttern muss...



4

*Türkei:
In Alanya dürfen wir kastrieren, so viel wir können. Das ist absolut neu...*

Die Gemeinde Sofia wehrt sich gegen Ihre Kritik am Auffanglager Seslavtci. Wir wissen es!



20



23

*Bulgarien:
Skandal in der Provinzstadt Haskovo...*



42

*Bosnien:
In Sarajevo setzen wir fort, was wir begonnen haben...*

50

NEU:
Einsatz im Kosovo. Einsatz für die vergessenen Straßentiere. Ein Anfang. Lesen Sie selbst...



In eigener Sache: Um Kosten zu sparen, werden wir im Jahr 2010 nur noch drei Rundschreiben aussenden. Doch damit Sie auch weiterhin gut informiert sind, packen wir alles in drei dicke Hefte. Ist es so recht...?

Türkei

- 4** **Alanya** - Endlich „dürfen“ wir kastrieren
- 8** **Stadt Gazipasa** - Solaranlage

Bulgarien

- 12** **Sofia** - Wir müssen viel reparieren
- 16** **Sofia** - Tierheim „Zweite Chance“
- 20** **Seslavtci** - Die Stadt Sofia wehrt sich
- 23** **Stadt Haskovo** - Zoo frisst Welpen
- 24** **Sofia** - Katzensglück?
- 28** **Stadt Pleven** - Ein armer Mann hilft
- 30** **Sofia** - Hunde sind die letzte Hoffnung
- 32** **Stadt Kazanlak** - In Allianz

Spanien

- 36** **Gran Canaria** - Die Katzen der Frau W.

Bosnien

- 38** **Sarajevo** - Lernen die Menschen nie?

Kosovo

- 50** **Pristina** - Erster Einsatz im..

Italien

- 10** **Rom** - L'Aquilas verlassene Hunde
- 46** **Rom** - Muss Kälbchen Lorenzo sterben?

Ungarn

- 18** **Ungarn** - Tierschutz?
- 21** **Postkarte** - Bitte protestieren Sie!

Malta

- 27** **Maltas** Hunde - nichts Neues und doch...

Was es sonst noch gibt

- 49** Schweinegrippe bei Tieren...?
- 56** Von Glückspilzen und anderen Gewächsen
- 58** Glück gehabt, ihr Katzen
- 59** Impressum

Liebe Tierfreunde,

hier überreichen wir Ihnen wieder unseren Jahresbericht - wie immer - in unserem umfangreichen Weihnachtsrundschreiben.

Wir möchten Ihnen unsere Mission, wenn man das so nennen darf, überbringen, denn Ihrem Auftrag gemäß haben wir alles, hoffentlich zu Ihrer Zufriedenheit, durchgeführt.

Hier nur ein kleiner Auszug aus unserer Arbeit.

Bulgarien Sofia - Auffangstation Seslavtci

Zu unserem großen Kummer mussten wir feststellen, dass der Tierschutz in Bulgarien einen Rückschritt erlitten hat. Unsere Hoffnung, das Leben der Straßentiere in Sofia möge leichter werden, hat sich nicht erfüllt. Nachdem wir von bulgarischen Tierschützern informiert worden waren, die Zustände im Tierauffanglager Seslavtci seien katastrophal, haben wir uns persönlich davon überzeugt.

Wir waren empört und erschüttert und haben sofort reagiert! Auf eine großangelegte Protestaktion von Deutschland aus, an der sich viele Spender und Mitglieder beteiligten, mussten die Behörden reagieren. Dies haben sie in ausführlichen Briefen an uns getan. Der Inhalt dieser Briefe zeugt davon, dass unsere Anschuldigungen berechtigt waren. Es wurde von Seiten der Behörden alles versucht, die Situation der Tiere in Seslavtci in einem guten Licht erscheinen zu lassen. Papier ist bekanntlich geduldig.

Wir wissen es besser, denn wir waren dort!

Der Vorstand hat alles mit eigenen Augen gesehen, dazu stehen wir....

Als Konsequenz haben wir einen Tierarzt der Universität offiziell als Kontrolleur eingesetzt, natürlich gegen Bezahlung. Dieser besucht die Auffangstation wöchentlich in unserem Auftrag, zum Leidwesen der Behörden. **Dr. Dimov** muss uns Berichte und Fotos liefern, dies ist sein Auftrag.

Natürlich wissen wir, dass die Haltung der Hunde eine Auslegungssache ist, doch wir wissen auch, dass es das Recht und die Pflicht der TIERHILFE SÜDEN ist, Missstände anzuprangern.

Alanya - Türkei

Nach jahrelanger Ignoranz der Stadt Alanya, wurde uns endlich genehmigt, worum wir schon jahrelang gekämpft hatten, wir dürfen endlich auch in den äußeren Stadtteilen von Alanya und der ländlichen Umgebung Kastrationsaktionen durchführen.

Sogar der von uns stets angebotene OP-Bus darf jetzt durch die Lande fahren. Aber dafür haben wir leider jetzt kein Geld mehr.

Bemerken möchten wir noch, dass nicht etwa milde Einsicht seitens der Behörden hier ausschlaggebend war, sondern die in Aussicht gestellten finanziellen Zuwendungen aus Ankara, möglicherweise EU-Gelder.

Die von uns durchgeführten Kastrationen werden von der Stadt Alanya als deren Verdienst in Ankara dargestellt. Dies müssen wir hinnehmen. Denn es gibt keine Alternative als die der Zusammenarbeit mit den Behörden, damit wir die Tierschutzarbeit aufrechterhalten können. Auch wenn uns das sehr schwer fällt, wir tun dies nur für die Tiere.

Schwerpunkt unserer Tierschutzarbeit ist und bleibt die konstante Kastration, die Aufrechterhaltung unserer Projekte, die Führung der Tierheime, der feste Wille, Überzeugungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, in Form einer Vorbildfunktion. Viele tausend Straßentiere werden gefüttert und wurden gerettet. Einige, nicht wenige, durften mit nach Deutschland kommen.

Dieses Jahr haben wir ein besonders umfangreiches Rundschreiben erarbeitet, damit Sie über alles informiert sind. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, alles in Ruhe durchzulesen und vielleicht auch etwas Freude über unsere Arbeit und Erfolge zu empfinden. Selbstverständlich sind wir für alle Vorschläge Ihrerseits aufgeschlossen.

Wir machen unsere Arbeit gerne für Sie, denn wir sind mit Ihnen, liebe Mitglieder und Spender, sehr zufrieden und hoffen, dass auch Sie unsere Arbeit schätzen.

Um unsere Aufgabe weiterhin fortzuführen, bitten wir Sie herzlich, uns weiterhin finanziell zur Seite zu stehen. Ohne Ihre Spenden könnten wir gar nichts bewegen.

Wir bedanken uns im voraus dafür und wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2010.

Herzliche Dankesgrüße aus München.

Der Vorstand der TIERHILFE SÜDEN e.V.

Renate Bergander

Heidi Pickel

Michaela Dittmann

Alle Informationen ersehen Sie auf unser Homepage
www.tierhilfe-sueden.de

Ich türkisch



Alanya - Türkei: Tierheim „Demirtas“

Alles ist marode im Tierheim, da die Stadt Alanya ihren Verpflichtungen nicht nachkommt. Man schaut beiseite. Wir versuchen alles, damit es den Tieren gut geht...

Bitte spenden Sie für Welpenfutter, denn die Welpen kommen krank ins Tierheim. Wir wollen sie ja gut vermitteln...



Unter großem finanziellen Aufwand haben wir Aufwachboxen gekauft, damit die hygienischen Bedingungen im OP stimmen...

Gespräche beim Städtischen Veterinär, **Yakup Mecek**, Schatzmeisterin **Heidi Pickel** und Dolmetscherin **Zöhre**.

Der Vorstand der TIERHILFE SÜDEN nimmt regelmäßig sein vertraglich zugesichertes Recht in Anspruch, in der **Gemeinde Alanya** vorzusprechen. Es ist eine schwierige Aufgabe, denn die Stadt ist selten kooperativ. Wir bezahlen alles:

Das Personal, den Veterinär, die Medikamente, Impfungen und so weiter.



Nur unter großem persönlichen Einsatz des Vorstands und der Heimleitung ist es möglich, annähernd gute Lebensbedingungen für die Hunde zu erhalten. Eine fast nicht zu bewältigende Aufgabe. Wir machen dies aus Liebe zu den Tieren und auch, weil Sie liebe Spender, uns so liebevoll unterstützen.

Das Dach der gesamten Anlage ist marode und es regnet rein...

Den Hunden geht es dank Ihrer Hilfe gut...



Alanya - Türkei: Tierheim „Demirtas“

Unser OP-Raum kann sich in der Zwischenzeit sehen lassen. Wir haben, dank Ihrer Hilfe, liebe Spender, eine gute Station einrichten können.

Erwerben konnten wir einen Kühlschrank, Aufwachboxen, Wärmelampen für die operierten Tiere, einen Sterilisator, einen abschließbaren Medizinschrank. Es ist alles gefliesst im OP und der gute Geist für die Kastrationen ist unser **Dr. Celal Özkan** in Zusammenarbeit mit der deutschen Tierschützerin **Barbara Schuhmacher**.

Gerichtet werden muss:

Das Dach der gesamten Station, alle Zäune, die Türen der Gehege, die Dächer der alten Hütten und vieles mehr...

Der Winter kommt mit Regen, Kälte und Sturm. Die Tiere leben im Rudel im Freien und brauchen bald einen warmen Unterschlupf. Eigentlich wäre es die Aufgabe der Stadt Alanya, den Tieren hier zu helfen. Aber leider ist die Ignoranz nach wie vor sehr groß. Deshalb haben wir uns entschlossen, selbst in unsere Tierhilfe-Tasche zu greifen und 15 Hundehütten aufzustellen. Aber wir brauchen noch viele Hütten, damit es endlich allen Hunden gut geht.

Mit einer Spende von 80 EUR schenken Sie drei Hunden ein Zuhause...



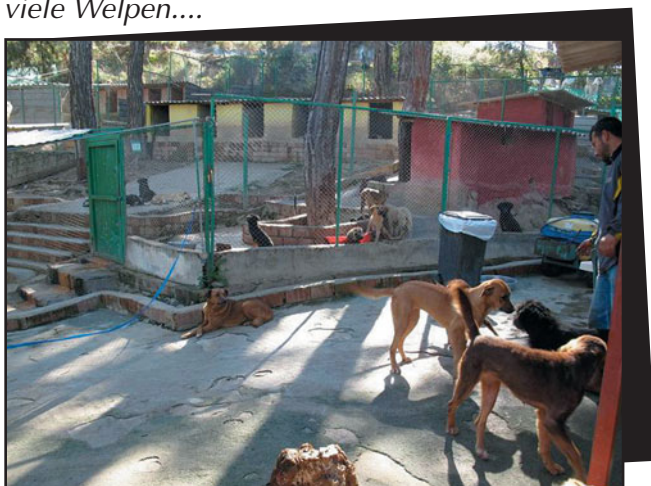
Damit sich die nach Deutschland vermittelten Hunde gut in Familien eingliedern, versuchen wir, die Hunde im Eingangsbereich an die Menschen zu gewöhnen und so zu sozialisieren.

Sollten Sie sich einmal in der schönen **Touristenstadt Alanya** aufhalten, so besuchen Sie doch das Tierheim im kleinen Örtchen Demirtas.

Wenn Sie als ehrenamtlicher Helfer im Tierheim arbeiten möchten, würden wir uns freuen. Was steht an? Sie können die Hunde Gassi führen, sie pflegen und streicheln. Einfach für sie da sein.

Bitte schreiben Sie direkt an die TIERHILFE SÜDEN, Hofangerstr. 82, 81735 München oder per E-Mail: post@tierhilfe-sueden.de

Wir haben 300 Hunde in 32 Gehegen, darunter viele Welpen...



Anja Günther, Heimleiterin, lässt die Hunde im Eingangsbereich laufen, damit sie sich an Menschen gewöhnen...



Alanya - Türkei: Tierschutz in Alanya und Umgebung



*Türkische Frauen und Kinder bringen uns
Hunde und Katzen...*

Die TIERHILFE SÜDEN hat zwei Teams gebildet, um die Hunde und Katzen einzufangen.

Nix ohne Kohle...

Selbstverständlich geht in der Türkei ohne Geld nichts. Auch hier mussten wir tief in unsere Taschen greifen, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Es wurden insgesamt 1200 Tiere kastriert. 60 Prozent davon waren Katzen.

Wir werden diese Aktionen im Jahr 2010 verstärkt fortsetzen, denn das ist unser Verständnis von Tierschutz. Ungeborenes Leben kann nicht mutwillig zerstört, überfahren oder gequält werden.

Große
Kastrationsaktion
für Katzen und
Hunden im
Städtchen
Demirtas. Der
Bürgermeister hat
geholfen...



*Miezi hat Anst. Trotzdem haben wir sie
eingefangen und später wieder ausge-
setzt. Alles ist in Ordnung...*



Wir standen da wie ungläubige Kinder, als wir von der **Stadt Alanya** erfuhren, dass wir endlich auch in die einzelnen Stadtteil-Bezirke fahren und hier kastrieren dürfen, was uns bisher immer verwehrt war. Natürlich hatten wir es heimlich trotzdem gemacht...

Durch die Hilfe unserer türkischen Koordinatorin **Zöhre Kocabeyoglu** haben wir die Möglichkeit einer besseren Kommunikation mit den türkischen Behörden bekommen. Wir freuen uns sehr, dass wir eine gesellschaftlich hochgestellte Türkin für den Tierschutz gewinnen konnten. Der Anfang ist gemacht.

*Eine türkische Frau
mit operierten
Katzen...*



*Dr. Celal schaut nach seinen „Mädels“. Bald
geht's wieder auf die Piste...*



Unsere Tierschutzarbeit in Alanya.

Durch die bestehenden Verträge mit der Stadt Alanya ist der Vorstand gezwungen, des Öfteren vor Ort zu sein.

Warum?

Unser Ziel ist es, den Tierschutz-Gedanken einzubringen.

Wie gehen wir vor?

Die Regelung ist, dass **Anja Günther** in Zusammenarbeit mit unserer **türkischen Koordinatorin Zöhre** 14-tägige Gespräche mit dem Städtischen Amtstierarzt führt. Es werden die Probleme des Tierheims und die der Straßentiere erörtert. Die Protokolle werden dem Vorstand in München vorgelegt, daraus ergibt sich die Information für unsere Öffentlichkeitsarbeit in der Türkei.

Was ist unser Ziel?

Wir möchten die türkische Bevölkerung gewinnen, im Besonderen die Kinder und deren Familien,

Alanya - Türkei: Tierschutz in Alanya und Umgebung

Glückliche
Kinder, aner-
kannte Tiere,
das wäre unsere
Welt..

damit sie das Leben und die Unversehrtheit der Tiere zu erkennen lernen. Deshalb gehen wir an Grundschulen und Gymnasien und erklären den Kindern mit Videofilmen, den angstfreien Umgang mit Tieren. Ein wesentlicher Punkt ist die Aufklärung über Krankheiten, denn die Angst davor ist traditionell sehr groß.

Die Kinder...

Auch eine artgerechte Haltung wird hier angesprochen. Die Kinder sind begeistert von den Hunden, die mitgebracht werden. Bei dieser Gelegenheit kann unser türkische **Tierarzt Dr. Celal Özkan** und **Anja Günther** vorsichtig über das Thema Geburtenkontrolle und Kastration aufklären. Ein noch heikles Thema in der Türkei.

Der Rassehund als Statussymbol...

Es werden viele Rassehunde gekauft. Als Welpen sind sie süß. Kommen sie in die Flegeljahre, wirft man sie auf die Straße oder auf den Müll.

Durch die türkisch-deutsche Zusammenarbeit haben wir einen guten Weg in die Öffentlichkeit gefunden. Darauf sind wir stolz.

Dr. Celal und Anja stellen Hunde vor...



Unsere türkischen Koordinatorin Zöhre Kocabeyoglu spricht mit den Kindern...



Das wollen wir nicht mehr dulden...

Kleiner süßer, armer Französischer Bulli Max. Ein Schmuseshund bei Menschen. Aber er wurde von seinem türkischen Besitzer zum Kampfhund abgerichtet. Der Kopf ist voller Narben, da er andere Hunde lernte zu attackieren. Die Polizei hat diesen armen Kerl in unser Tierheim gebracht, dort wartet er alleine und isoliert auf seinen „Prozess“. Im Klartext, er wird auf Anordnung der Stadt getötet werden müssen.

Wir versuchen ihm zu helfen und haben offiziell die Patenschaft übernommen...

Kettenhund Corsan, am Baum angebundener, bis auf die Knochen abgemagerter junger Rüde. Er war so krank, dass wir ihn erlösen mussten. Geschunden, fast verhungert, tiefe Wunden am Hals durch die Kette. Sein „stolzer“ Besitzer brachte ihn zu uns. Es fehlen die Worte...

